

KISS Stuttgart Newsletter 06/18

In unregelmäßigen Abständen veröffentlicht KISS Stuttgart einen E-Mail-Newsletter für Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle Interessierten mit Informationen rund um das Thema Selbsthilfe.

Inhalt

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

- Ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 – 1975
- Kopf-Hals-Mund Krebs
- Empty-Nest-Syndrom
- Diabetes mellitus Typ II
- Weitere Gründungsinitiativen
- Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- Neu in der KISS Datenbank

Informationen

- WIR – Stuttgarter Selbsthilfe Magazin 02-2018 erschienen
- Jetzt verfügbar: Jahresprogramm 2019
- Lebensmutig – der Junge Selbsthilfe Blog ist online!
- KISS-Kinospot nominiert bei der Filmschau Baden-Württemberg
- Unsere neuen Nachbarn in der Tübinger Straße 15
- Simone Fischer neue hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung
- Neuer Beirat Inklusion gewählt
- Parallelbericht der BRK-Allianz zur nationalen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Umfrage über die Suchthilfeangebote in Stuttgart
- Neue Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
- Zentrale Antidiskriminierungsstelle des Landes (LADS) gestartet
- #DarueberReden: Von Diskriminierungserfahrungen erzählen
- Wettbewerb: startsocial!

Termine

- Supervisionsgruppe für LeiterInnen von Selbsthilfegruppen
- KISS & Kino: Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen
- Infoveranstaltung für Selbsthilfegruppen aus dem gesundheitlichen Bereich: Förderung durch gesetzliche Krankenkassen
- Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart
- Winterschließzeit der KISS Stuttgart
- Aktionstage

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

Ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 – 1975

„Nach jahrzehntelangem Tabu, Scham und Schweigen ist es jetzt langsam möglich über das zu sprechen, was uns ehemaligen Heimkindern in den Kinderheimen in dieser Zeit widerfahren ist. Das Aufwachsen in Lieblosigkeit und Strenge, die Erfahrung von Gewalt, Misshandlungen und Missbrauch, schwerer Arbeit und vorenthaltener Bildung hat bei vielen von uns lebenslange Folgen hinterlassen. Ich möchte die Isolation und das Unverstanden sein, das viele von uns empfinden, durchbrechen, indem ich diese Gruppe zum gegenseitigen Austausch und zur Unterstützung gründe. Betroffene sind herzlich willkommen. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.“ (anonym)

Das erste Treffen zur Gründung dieser Selbsthilfegruppe findet am **Donnerstag, 6. Dezember 2018 von 19:30 - 21:30 Uhr bei KISS Stuttgart**, Tübinger Str. 15 in 70178 Stuttgart statt. Weitere Infos bei KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Kopf-Hals-Mund Krebs

Bleiben infolge einer Tumorentfernung im Bereich des Kopfes Entstellungen zurück, sind Betroffene häufig weiteren Belastungen ausgesetzt. Der Erfahrungsaustausch in einer Selbsthilfegruppe kann helfen, diese besser zu bewältigen. Inhalte bei den Treffen können beispielsweise das Reden über Beeinträchtigungen bei der Aussprache, Sondenernährung oder auch das Sprechen über Auswirkungen auf die familiäre Situation sein. Erste Treffen haben bereits stattgefunden. Nächster Termin: **Donnerstag, 20. Dezember von 17:30 - 19:30 bei KISS Stuttgart**, Tübinger Str. 15 in 70178 Stuttgart. Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Empty-Nest-Syndrom

Viele Jahre waren Sie als Mutter/Vater zuständig für Ihre Kinder – weckten sie morgens auf, pflegten sie gesund, wenn sie krank waren. Jetzt ist das letzte Kind ausgezogen und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mehr Freiheit, endlich Zweisamkeit, mehr

Lebensfreude? Von wegen. Neben Erleichterung und Freiheitsgefühl empfinden Sie auch Trauer, Sehnsucht, Einsamkeit und Verlustängste. Eine Selbsthilfegruppe bietet Ihnen die Möglichkeit, in Gesprächen mit anderen Müttern und Vätern Ihre Rolle neu zu bestimmen. Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 16. Januar 2019 um 19:30 Uhr bei KISS Stuttgart**, Tübinger Str. 15 in 70178 Stuttgart statt. Betroffene Mütter und Väter sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Diabetes mellitus Typ II

Diabetes ist eine facettenreiche Erkrankung, die Betroffene vor zahlreiche Herausforderungen stellt. Jeder Mensch macht dabei eigene, vielfältige Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit. Der Austausch darüber kann nicht nur Entlastung und neue Informationen bringen, sondern zeigen: „Du bist nicht allein“. Durch die Gründung einer Selbsthilfegruppe soll Raum geschaffen werden für Informationen, Austausch, gegenseitige Unterstützung und vieles mehr. Betroffene Menschen können sich bei KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de in eine Interessiertenliste aufnehmen lassen.

Weitere Gründungsinitiativen

Eine [Gesamtübersicht](#) über aktuelle Gründungsinitiativen finden Sie auf unserer Internetseite www.kiss-stuttgart.de unter „[Beratung / bei der Gruppengründung](#)“. Bei Fragen wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe

Sie suchen den Austausch mit Gleichbetroffenen und konnten in Stuttgart zu Ihrem Thema keine Selbsthilfegruppe finden? Wir unterstützen Sie bei der Gründung einer Gruppe. In einem persönlichen Gespräch haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Gründungsvorhaben in Zusammenhang stehende Fragen, Erwartungen und eventuelle Bedenken zu besprechen und zu klären. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Bewerbung Ihrer Gründungsinitiative, z. B. beim Verfassen Ihrer Texte für Handzettel und Presse. Auf Wunsch verbreiten wir diese über unseren umfangreichen Verteiler (z. B. Stuttgarter Einrichtungen und Presse). Ihre Gründungsinitiative erscheint auch in unseren Publikationen, auf unserer Internetseite und auf der KISS-Facebook-Seite. Speziell für den Start neuer Selbsthilfegruppen bieten wir Unterstützung durch ehrenamtliche In-Gang-SetzerInnen an. Ein [Faltblatt \(pdf\)](#) mit genaueren Informationen finden Sie online. Weitere Infos finden Sie auch auf www.kiss-stuttgart.de/ueber-uns/projekte/in-gang-setzer

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an: Janne Rauhut und Beate Voigt, Tel. 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

Mo, Mi, Do zw. 14:00 – 16:00 Uhr

Mo 18:00 – 20:00 Uhr

Di 10:00 – 12:00 Uhr

Neu in der KISS Datenbank

Diese Gruppen haben wir neu in die KISS-Datenbank aufgenommen:

- [loveismore-Männergruppe Stuttgart](#)
- [NicA \(Anonyme Nikotiniker\)](#)
- [Rhetorik im Gebrüder Schmid Zentrum](#)

Sie sind als Stuttgarter „Selbsthilfegruppe“ oder „selbstorganisierte Initiative“ an einer kostenfreien Eintragung in die KISS-Datenbank interessiert? Dieses Verzeichnis der Selbsthilfenezusammenschlüsse ist unsere Basis für die Beratung von Menschen, die Kontakt zu einer Gruppe oder selbstorganisierten Initiative suchen. Sie enthält genaue und aktuelle Infos über die jeweiligen Gruppen/Initiativen in Stuttgart. Die offiziellen Daten werden auch in unserer Online-Datenbank veröffentlicht.

Welche Vorteile bietet die Eintragung in unsere Datenbank?

- Förderung des Bekanntheitsgrades Ihrer Gruppe
- Bewerbung Ihrer Sonderveranstaltungen auf der KISS Homepage
- Regelmäßige Hinweise zu Fortbildungsangeboten und Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen/selbstorganisierte Initiativen in Stuttgart

Mehr Infos und Aufnahme-Formular:

www.kiss-stuttgart.de/beratung/aufnahme-in-unsere-datenbank

Informationen

WIR – Stuttgarter Selbsthilfe Magazin 02-2018 erschienen

Die neue Ausgabe ist da: [WIR-Magazins 02-2018 \(pdf\)](#).

Im neuen Heft geht es um die Frage, welche Chancen und Risiken die Digitalisierung der Gesellschaft für die Selbsthilfe mit sich bringt und welche praktischen Auswirkungen auf die Gruppenarbeit die Datenschutzgrundverordnung hat, die im digitalen Zeitalter für mehr Datensicherheit sorgen soll. Erfahren Sie, wie sich im Rahmen des Kunstprojekts KRAFTAKT Menschen aus 10 verschiedenen Selbsthilfegruppen und der Künstler Thomas Putze begegneten und daraus spannende und experimentelle Werke für die gleichnamige Ausstellung entstanden. Prof. Dr. Theresia Wintergerst überträgt in einem Gastbeitrag Martha Nussbaums Philosophie vom guten Leben auf den Selbsthilfebereich. Wir verraten Ihnen, wie und wieso Wikingerhäuptling Olaf die Selbsthilfe in unserem Kinospot unterstützt. Lesen Sie einen Rückblick zum Austauschtreffen der Stuttgarter Selbsthilfegruppen. Wir geben Ihnen außerdem eine Übersicht über die neu geschaffenen Angebote der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung in der Stadt und Frauen helfen Frauen e. V. stellt sich vor. Wie gewohnt finden Sie im Magazin Artikel von bestehenden und neuen Selbsthilfegruppen, Neuigkeiten und Tipps rund um die Selbsthilfe sowie einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

Das aktuelle Heft liegt aus bei KISS Stuttgart, aber auch in Rathäusern, Büchereien, Ämtern und an vielen anderen Orten. Sie können es außerdem auf www.kiss-stuttgart.de im Downloadbereich finden und herunterladen. Wenn Sie das Magazin kostenfrei abonnieren möchten, genügen wenige Klicks auf www.kiss-

stuttgart.de/downloads/kostenfrei-bestellen und wir schicken es Ihnen zweimal im Jahr per Post zu. Alternativ genügt auch eine Nachricht unter Tel. 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Jetzt verfügbar: Jahresprogramm 2019

Im [Jahresprogramm 2019 \(pdf\)](#) ist für alle was dabei: Seminare und Veranstaltungen für Mitglieder von Selbsthilfegruppen bzw. selbstorganisierten Initiativen, für professionelle Fachkräfte, sowie für Menschen, die einfach neugierig auf Selbsthilfe sind.

Erstmalig bieten wir in diesem Programm eine Supervisionsgruppe für Leiterinnen und Leiter von Selbsthilfegruppen an. Bei der neuen Reihe „KISS & Kino“, die wir in Kooperation mit dem Delphi-Kino veranstalten, können Interessierte kostenfrei vier von uns betreute Kinovorstellungen besuchen. Im Mai bringen wir mit der außergewöhnlichen Kunstausstellung KRAFTAKT die Selbsthilfe ins Stuttgarter Rathaus. Im Juli laden wir erneut zum Info-Tag ein, an dem Sie in die Räume der KISS reinschnuppern und bei Kaffee, Tee und Kuchen mehr über Selbsthilfegruppen erfahren können. Für Fachleute, die sich über unsere Arbeit informieren möchten, bieten wir gemeinsam mit Mitgliedern von Selbsthilfegruppen zwei Infoveranstaltungen an.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das Programmheft liegt aus in der KISS Stuttgart in der Tübinger Straße 15 und auch in vielen anderen Einrichtungen. Die uns bekannten Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen bekommen es zugeschickt. Wenn Sie noch weitere Exemplare brauchen, melden Sie sich bitte. In digitaler Form (PDF) finden Sie es auf www.kiss-stuttgart.de/downloads/jahresprogramm.

Schon gewusst? Auf www.kiss-stuttgart.de können Sie sich unter Termine direkt bei den jeweiligen Veranstaltungen aus unserem Jahresprogramm anmelden.

Lebensmutig – der Junge Selbsthilfe Blog ist online!

Auf www.junge-selbsthilfe-blog.de bloggen jetzt junge Leute über ihre Erfahrungen in Selbsthilfegruppen, über ihre Herausforderungen im Leben und ihre ganz persönliche Sicht auf Themen wie Anderssein, Gemeinschaft und Inklusion. „Wie bin ich zur Selbsthilfe gekommen?“, „Was bedeutet Erfolg für mich?“ sind die ersten Themen, zu denen sie aus ganz unterschiedlichen Perspektiven Stellung beziehen.

Die Idee, gemeinsam zu bloggen, entstand beim Bundestreffen Junge Selbsthilfe:

Zeigen wie viele verschiedene junge Leute in der Selbsthilfe unterwegs sind und was sie bei aller Verschiedenheit eint, lautete die Devise. In den vergangenen Monaten fand sich ein Team zusammen, das gemeinsam überlegte, wie der Blog aussehen und worüber geschrieben werden soll. Nach vielen Vorbereitungen und einer Phase des Probloggings wurde schließlich auch ein Titel für das Projekt gefunden: „Lebensmutig. Junge Selbsthilfe Blog“. Seit Mitte November können die Beiträge der jungen Selbsthilfeaktiven nun auf der neu entstandenen Internetseite gelesen und kommentiert werden. Schon jetzt sind viele spannende, nachdenkliche aber auch lustige Texte entstanden. Auch ein gemeinsames Selbstverständnis hat sich die Gruppe gegeben.

„Obwohl wir in ganz unterschiedlichen Gruppen aktiv sind und mit ganz unterschiedlichen Themen zu tun haben, eint uns viel: Durch Erkrankungen oder andere schwierige Lebensumstände sind wir in unserem Leben herausgefordert worden“, heißt es darin. Wir haben uns entschieden, diese Herausforderungen gemeinsam mit anderen anzugehen. Und wir haben in der Selbsthilfe einen Ort gefunden, an dem wir Akzeptanz erfahren und über uns hinauswachsen können.“ Der Blog hat deshalb auch das Ziel, „Öffentlichkeitsarbeit“ für gemeinschaftliche Selbsthilfe zu machen – „indem wir davon

berichten, wie hilfreich unser Engagement in der Selbsthilfe für uns ist“, so das AutorInnen-Team. Die Gruppe besteht zurzeit aus 15 jungen Menschen. Ihre Themen reichen von Angststörungen über Depressionen und Krebs bis zu Legasthenie, Morbus Crohn, Sehbehinderung und Sucht. Weitere Mitmachende können gerne dazu stoßen. Das Angebot wird von der NAKOS zur Verfügung gestellt und durch eine Projektförderung der Knappschaft ermöglicht. Bei Interesse an einer Mitarbeit bitte an junge-seite@nakos.de wenden.

KISS-Kinospot nominiert bei der Filmschau Baden-Württemberg

Unser [Kinospot \(hier ansehen\)](#) wurde nominiert für den Filmpreis Baden-Württemberg in der [Kategorie Werbefilm](#) und läuft damit im offiziellen Wettbewerb der Filmschau BW, dem wichtigsten Filmfestival im Ländle. Wir freuen uns, dass dadurch noch mehr Menschen über unser Video auf die Selbsthilfeangebote in Stuttgart aufmerksam werden. Mehr Infos: www.filmschaubw.de

Unsere neuen Nachbarn in der Tübinger Straße 15

Einen Stock über der KISS in der Tübinger Str. 15 finden Sie seit 1.4.2018 mit SEKIS Baden-Württemberg nicht nur eine landesweit tätige Anlaufstelle für Selbsthilfe, sondern inzwischen auch die neu besetzte Regionalgeschäftsstelle des Paritätischen Stuttgart sowie den Verein Sonnenstrahlen e. V., welcher Kinder und Jugendliche begleitet, deren engste Angehörige an Krebs bzw. sonst schwer erkrankt oder plötzlich verstorben sind. Beide Einrichtungen teilen sich die Räume mit unseren Kolleginnen von SEKIS.

Simone Fischer neue hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Stuttgart hat jetzt mit Simone Fischer eine [hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung](#). Der Verwaltungsausschuss stimmte Ende Juni dem entsprechenden Vorschlag zu. Der Beirat für Menschen mit Behinderung hatte dies zuvor bereits ausdrücklich begrüßt. Simone Fischer folgt auf Walter Tattermusch, der die Stelle bisher ehrenamtlich ausfüllte.

Neuer Beirat Inklusion gewählt

Der neue "Beirat Inklusion - Miteinander Füreinander" der Landeshauptstadt Stuttgart ist gewählt. Zum dritten Mal haben Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen im Oktober 14 VertreterInnen bestimmt, die in den kommenden vier Jahren das Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart beraten. Zwei Mitglieder gehören auch dem gemeinderätlichen Beirat für Menschen mit Behinderung an. Neben den gewählten Mitgliedern gehören auch gesetzte VertreterInnen von Selbsthilfegruppen sowie MitarbeiterInnen des Sozialamts dem Beirat an. Nähere Infos: www.stuttgart.de/beirat-inklusion

Parallelbericht der BRK-Allianz zur nationalen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

„Deutschland ist auf gutem Weg zu mehr Inklusion“, lautete das Fazit des Zwischenberichts der Bundesregierung zur nationalen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Die BRK-Allianz, in dem sich 78 Vereine und Verbände zusammengeschlossen haben, kommt in ihrem Parallelbericht allerdings zu einem

anderen Ergebnis: „Eine konsequent menschenrechtliche Betrachtungsweise ist in der deutschen Behindertenpolitik und der Gesetzgebung noch nicht ausreichend erkennbar.“
Weitere Infos: www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6377

Umfrage über die Suchthilfeangebote in Stuttgart

Bis zum 31.03.2019 haben betroffene Menschen und Angehörige im Rahmen der „Untersuchung der Stuttgarter ambulanten Suchthilfe und Suchtprävention“ die Möglichkeit, ihre persönlichen Erfahrungen mit den Suchthilfeangeboten in Stuttgart sowie Wünsche und Anregungen weiterzugeben. Die Teilnahme ist über das dafür eingerichtete Online-Forum www.fogs-gmbh.de/stuttgart möglich. Die Eingaben im Forum werden von FOGS (Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich mbH, Köln) qualitativ und anonymisiert ausgewertet und zusammengefasst. FOGS führt die Untersuchung im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart durch. Die eingegebenen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Ziel der Untersuchung ist, ein Bild über die Versorgungssituation in Stuttgart zu erhalten sowie die Angebote und Versorgung in diesem Bereich zu verbessern und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Neue Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

Von 2012 bis 2018 förderte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend rund 500 „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ für jeweils zwei Jahre. Die neu geschaffene Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ soll nun die Projekte in ihrer Weiterarbeit unterstützen und überregionalen Erfahrungsaustausch, fachliche Impulse und praktische Arbeitshilfen anbieten. Die Netzwerkstelle ist bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen angesiedelt.
Weitere Infos: www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6320

Zentrale Antidiskriminierungsstelle des Landes (LADS) gestartet

Die baden-württembergische Landesregierung hat am 5.11.2018 die zentrale Antidiskriminierungsstelle des Landes (LADS) gestartet, an die sich künftig alle von Diskriminierung betroffenen BürgerInnen wenden können. Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Diskriminierung und Rassismus sind Gift für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Mehr Infos auf: www.lads-bw.de

#DarueberReden: Von Diskriminierungserfahrungen erzählen

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes will mit der Kampagne [#DarueberReden](https://www.darueberreden.de) bis Dezember 2018 Menschen, die von Diskriminierung betroffen waren oder sind, eine Stimme in den sozialen Medien geben. Betroffene sind aufgerufen, unter dem Hashtag [#darueberreden](https://www.darueberreden.de) von ihren Erfahrungen zu erzählen.

Weitere Infos: www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6317

Wettbewerb: startsocial!

startsocial ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements und steht seit 2005 unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ vergibt startsocial jährlich 100 viermonatige Beratungsstipendien und Auszeichnungen, darunter Geldpreise, an herausragende Initiativen. Der Wettbewerb wird seit 2001 veranstaltet und ist damit

Pionier in der Beratung ehrenamtlich getragener sozialer Initiativen in Deutschland. Mehr Infos: <https://startsocial.de/mitmachen>

Termine

Supervisionsgruppe für LeiterInnen von Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen bewältigen eine Vielzahl von Herausforderungen und Schwierigkeiten. Dabei sind in besonderer Weise immer wieder Sie als Leiterin oder Leiter Ihrer Selbsthilfegruppe gefragt. In der Supervisionsgruppe ist Raum für Sie, sich mit Ihren Fragestellungen und Problemen aus Ihrer jeweiligen Gruppe auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Die Supervisionsgruppe findet an drei aufeinanderfolgenden Terminen statt. Es ist **nicht möglich, nur an einem der Termine teilzunehmen**.

Leitung: Waltraud Trukses, Supervisorin DGSv, Trainerin für Gruppendynamik
Termine:

Donnerstag, 17.01.2019

Donnerstag, 21.03.2019

Donnerstag, 16.05.2019

jeweils von 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: KISS Stuttgart, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart

Kostenfreie Veranstaltung für 6 bis 8 Menschen aus Selbsthilfegruppen. **Anmeldung bis 06.01.2019** bei KISS Stuttgart per [Direktanmeldung über unsere Homepage](#), unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

KISS & Kino: Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

Nachdenklich, witzig, dramatisch oder realistisch? In unserem KISS-Kino ist für alle etwas dabei. An vier Terminen zeigen wir im Delphi Kino kostenfrei ausgewählte Filme und laden zu einem unterhaltsamen Abend ein. Vor oder nach den Filmen bleibt dabei natürlich auch Zeit, um mehr über die Selbsthilfe und die Arbeit der KISS Stuttgart zu erfahren. Unsere MitarbeiterInnen stehen für Fragen zur Verfügung.

Die neue Reihe KISS & Kino startet mit folgendem Film:

- [Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen](#)
Vom steinigen Karriereweg drei brillanter schwarzer Mathematikerinnen bei der US-Weltraumbehörde NASA in den 60er Jahren.

Termin: **Mittwoch, 30.01.2019, 17:30 – 20:00 Uhr**

Ort: Delphi Kino, Tübinger Str. 6, 70178 Stuttgart

Kostenfreie Veranstaltung für alle Menschen, die Lust auf einen unterhaltsamen und inspirierenden Abend haben.

Anmeldung: **Reservierungen sind bis zum 30.01.2019 um 14:00 Uhr** unter kino@kiss-stuttgart.de möglich.

Infoveranstaltung für Selbsthilfegruppen aus dem gesundheitlichen Bereich: Förderung durch gesetzliche Krankenkassen

Selbsthilfegruppen aus dem Gesundheitsbereich können für ihre Gruppenarbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen Fördergelder nach § 20h SGB V erhalten. Wir geben Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die Antragstellung und den Verwendungsnachweis. Ob Sie zum ersten Mal Förderung beantragen möchten oder sich einfach nicht mehr sicher sind, auf was Sie achten müssen, in dieser Veranstaltung erfahren Sie u. a.

- unter welchen Voraussetzungen Sie einen Antrag stellen können
- was beantragt werden kann
- wie der Verwendungsnachweis aussehen muss
- was der Unterschied zwischen Projekt- und pauschaler Förderung ist

Anhand eines Musterantrags werden Ihnen praktische Tipps und Anregungen gegeben sowie Ihre individuellen Fragen beantwortet.

Wenn Sie gehörlos sind, melden Sie sich bitte bis spätestens 6 Wochen vor dem Termin an, damit wir die Übersetzung in Gebärdensprache organisieren können.

Leitung: Hilde Rutsch, Dipl. Sozialarbeiterin, KISS Stuttgart

Termin: **Donnerstag, 07.02.2019, 18:30 – 20:30 Uhr**

Ort: **AWO Begegnungsstätte, Ostendstraße 83, 70188 Stuttgart**

Kostenfreie Veranstaltung für 8 bis 30 Menschen aus Selbsthilfegruppen. **Anmeldung bis 31.01.2019** bei KISS Stuttgart per [Direktanmeldung über unsere Homepage](#), unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart

Selbsthilfe auf Sendung! Die [Redaktion der Selbsthilfegruppen](#) im Freien Radio für Stuttgart sendet mehrmals pro Monat. Wer bei der Redaktion der Selbsthilfegruppen mitmachen möchte, kann sich melden über selbsthilfe@onlinehome.de

Das Freie Radio für Stuttgart ist zu empfangen auf 99,2 MHz über Antenne in Stuttgart und drum rum oder als Livestream übers Internet unter www.freies-radio.de

Die nächsten Sendetermine:

- **06.12.2018, 13 - 15 Uhr „Psychomedia“**
Infosendung rund um das Thema Psyche. Berichte über seelische Erkrankungen und ihre Therapieformen, außerdem interessante Interviews und viel Musik!
(psychomedia@gmx.de)
- **06.12.2018, 19 - 21 Uhr „Sozialmagazin“**
Wechselnde Themen sowie Forum für Selbsthilfegruppen oder selbstorganisierte Initiativen und immer mit den neusten Nachrichten aus der KISS Stuttgart.
Thema: Das Selbst entdecken
Ein Gespräch zwischen Thomas Frister, Theologe und Traumatherapeut, und Dr. Wilfried Pfaff.
- **03.01.2019, 19 - 21 Uhr „Sozialmagazin“**
Thema: Selbsthilfe bei Depressionen

Im Studio bei Dr. Wilfried Pfaff sind Teilnehmende einer Selbsthilfegruppe von Menschen mit Depressionserfahrung und berichten von ihren Erfahrungen.

- **31.01.2019, 19 - 21 Uhr „Stotterfunk“**

Die Radiosendung der Selbsthilfegruppe stotternder Menschen in Stuttgart. Wir informieren rund um das Thema Stottern und andere allgemeine Themen mit aktuellen Berichten, Interviews, Talkgästen und Musik von Pop bis Punk.

www.stotterfunk.de

Winterschließzeit der KISS Stuttgart

Für Ihre Planung: KISS Stuttgart ist vom **24.12.2018 – 06.01.2019** geschlossen.

In dieser Zeit bieten wir keine Beratung an und in den Räumen in der Tübinger Straße können sich keine Gruppen treffen.

Ab Montag, den 07.01.2019 gelten wieder die gewohnten Sprechzeiten und Trefftermine von Selbsthilfegruppen und selbstorganisierten Initiativen.

Aktionstage

05.12.2018 – Internationaler Tag des Ehrenamtes

09.12.2018 – Welt-Anti-Korruptions-Tag

10.12.2018 – Tag der Menschenrechte

17.12.2018 – Internationaler Tag gegen Gewalt an SexarbeiterInnen

20.12.2018 – Internationaler Tag der menschlichen Solidarität

04.01.2019 – Welt-Braille-Tag

06.01.2019 – Welt-Afrika-Tag

18.01.2019 – Internationaler Fetisch-Tag

20.01.2019 – Welttag der MigrantInnen und Flüchtlinge

21.01.2019 – Welt-Knuddel-Tag

27.01.2019 – Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

27.01.2019 – Welt-Lepra-Tag

28.01.2019 – Europäischer-Datenschutz-Tag

29.01.2019 – Tag des Blindenhundes

01.02.2019 – Nationaler Ändere-Dein-Passwort-Tag

04.02.2019 – Weltkrebstag

Impressum

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e. V.
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 6406117
Fax 0711 6074561
info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Redaktion: Jan Siegert, Beate Voigt, Janne Rauhut, Hilde Rutsch

KISS Stuttgart wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. KISS Stuttgart ist aktiv im Netzwerk *frEE* für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe.

Newsletter abonnieren

Sie können unseren Newsletter ganz einfach abonnieren, dann bleiben Sie immer auf dem Laufenden, was die Selbsthilfe in Stuttgart betrifft.

Melden Sie sich dazu einfach mit Ihrer E-Mailadresse an unter:
www.kiss-stuttgart.de/downloads/newsletter